

## Siemens an der Spitze bei Nachhaltigkeit

- **Siemens erzielt erneut Bestnoten im Dow Jones Sustainability Index**
- **Nummer 1 und somit nachhaltigstes Industrieunternehmen über sieben Branchen**

Siemens ist im Dow Jones Sustainability Index (DJSI), einem international renommierte Nachhaltigkeits-Ranking einer Investorenvereinigung, als nachhaltigstes Kapitalgüter-Unternehmen ausgezeichnet worden. Damit unterstreicht es seine unangefochtene Top-Position bei Nachhaltigkeit über sieben Industriebranchen hinweg. Schon im vergangenen Jahr hatte Siemens diese Auszeichnung gewonnen – die beste, die ein Unternehmen im DJSI erreichen kann.

Siemens ist außerdem erneut das nachhaltigste Unternehmen seiner Branche, die im oben erwähnten Kapitalgüter-Segment enthalten ist. Zu dieser zählen auch Unternehmen wie General Electric, Philips und 3M. Siemens hat seine Bewertung gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert und erzielte seine bislang höchste Gesamtwertung.

„Der erneute Spitzenplatz belegt, wie systematisch und konsequent wir Siemens in den letzten Jahren auf Nachhaltigkeit ausgerichtet haben“, sagte Barbara Kux, Vorstandsmitglied und Chief Sustainability Officer der Siemens AG. Strategie, Struktur, Programme und Prozesse sind etabliert und haben sich bewährt. „Jetzt ernten wir die Früchte unserer Arbeit, und zwar über alle Bereiche hinweg. Beispielsweise haben wir im Bereich Supply Chain Management über die letzten Jahre nicht nur Einsparungen im hohen einstelligen Milliardenbereich erzielt, wir haben auch eine risikobasierte Lieferantenqualifikation eingeführt und mehr als 1.000 Lieferanten haben an unseren Energieeffizienzchecks teilgenommen“, sagte Kux.

Umweltfreundliche Technologien sind ein wichtiges, weiter wachsendes Geschäftsfeld für Siemens. Seit 2008 konnte das Unternehmen den Umsatz mit grünen Produkten und Lösungen von 19 auf 33 Milliarden Euro steigern – das ist heute ein Anteil von 42 Prozent am Gesamtumsatz. Im vergangenen Geschäftsjahr haben die Kunden von Siemens damit fast 332 Millionen Tonnen Kohlendioxid eingespart.

Darüber hinaus hat Siemens im Carbon Disclosure Project (CDP) erneut eine sehr gute Bewertung für die Anstrengungen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und im Kampf gegen den Klimawandel erreicht. Mehr als 722 institutionelle Anleger unterstützen das CDP. Zusammen verwalten sie ein Vermögen von mehr als 87 Billionen US-Dollar und sind damit im Besitz eines Großteils der umsatzstärksten börsennotierten Unternehmen der Welt.

**Ansprechpartner für Journalisten:**

Siemens AG, Media Relations

Wolfram Trost, Tel.: +49 89 636-34794

E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 40 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2012 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,7 Milliarden Euro (inkl. IAS 19R und Rückklassifizierung des Solargeschäfts in die fortgeführten Aktivitäten). Ende September 2012 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 370.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).